

Seit 40 Jahren Gefühl von Freiheit

Jubiläum im Naturistenparadies „Haardwaii“

Oer-Erkenschwick. Sommer allerorten (jedenfalls manchmal), man verreist, nach Usedom, auf die Balearen oder den Teutonengrill. Wer streifenfreie Bräune liebt, bevölkert bevorzugt die ex-jugoslawische Adria – es geht auch einfacher: in „Haardwaii“. So nennen die gut 360 Mitglieder des Familiensportbundes Haard (FSB) liebevoll ihr Vereinsgelände an der Holthäuser Straße zwischen Oer-Erkenschwick und Marl-Sinsen. Alt und Jung frönen hier seit 1969, also genau 40 Jahre, der Freikörperkultur, lassen sich von der Sonne bescheinen, genießen die Gemeinschaft, und zwar nackt, denn die Förderung des Naturismus ist eines der erklärten Ziele des FSB.

Das weitläufige Gelände bietet auf seinen 26.500 Quadratmetern alle Voraussetzungen dafür: Es gibt Spielfelder für Fußball, Beachvolleyball, Boule, Tennis, Badminton, Basketball, Tischtennis und zum Bogenschießen. Schwimmbecken, Sauna und Kinderspielplatz stehen ebenfalls zur Verfügung. Es gibt eine

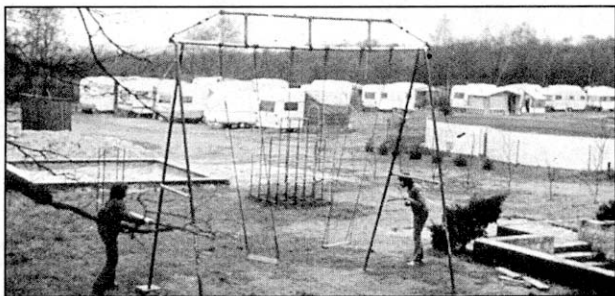
Walkinggruppe, Lauftreff und der Erwerb des Sportabzeichens steht hoch im Kurs

Das war aber nicht immer so. Als im Februar 1969 acht Familien aus dem Ruhrgebiet den Verein gründeten, fanden sie nichtkultiviertes Brachland vor, dass sie in unzähligen Arbeitsstunden und erheblichen Geldmitteln in den heutigen Vorzeigecampingplatz, eben „Haardwaii“, aufbauten. In den frühen Jahren war an eine Erholung während der Wochenenden nicht zu denken. Zuviel musste gearbeitet werden. Aber nicht nur auf dem Gelände wurden Steine gerückt.

Zum Jubiläum planen die FKK'ler natürlich auch eine große Fete, die sie möglichst

mit interessierten Besuchern feiern möchten. Um 10 Uhr ging es am heutigen Samstag mit einem Beachvolleyballturnier los, es wird Boule gespielt und die neu erbaute Bogenschießanlage steht auch jedermann zur Verfügung. Ab dem Nachmittag beginnt der offizielle Teil mit der Ehrung der Frauen und Männer der ersten Stunde. Ein weiterer Höhepunkt des Tages wird die Einweihung des Stelzenhauses mit Kletterwand auf dem Spielplatz sein. In wochenlanger Arbeit wurde für die Kinder diese neue Spielmöglichkeit erbaut.

Weitere Infos unter www.fsb-haard.de.



1973 war auch das Gelände noch ziemlich „nackt“.